

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17357
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	19 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.10.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95229,4833
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad		
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Bahnhof Mühlenwerder / Hafenbahn

Zwischen den Gleisen viel Kali-Salzkraut.

U.a. Dach-Trespe, Schafschwingel, Besenginster und Silbergras repräsentieren in ihrem lückigen Bestand den geschützten Trockenrasen. Als weitere Rote-Liste-Art tritt der meist bahngeliebte Gr. Bocksbart auf. Weniger genutzte Bereiche mit Sanddornsukzessionen.

Eine eingehende Kartierung war wegen des intensiven Bahnbetriebs nicht möglich, Artenerfassung nur soweit sie vom Rand durch den Zaun erkennbar waren.

Weiterer Besuch im März 03: viel Hungerblümchen und Vergißmeinnicht (wahrsch. kleinblütige, rotlistige Art).

Eine genaue Abtrennung der geschützten Bereiche ist nicht möglich, da die typischer ausgeprägten Bereiche der Sedo-Scleranthetea-Vegetation (lockere Sand- und Felsrasen) mit Tendenz zur Silbergrasflur in fließendem Übergang zu den weitgehend vegetationsfreien Gleiskörpern stehen, sowie zu den Bereichen, die stärker vom Kali-Salzkraut bestimmt werden. Wobei diese einjährige hafentypische Küstenpflanze auch als "moderner" und integraler Trockenrasenbestandteil auffaßbar wäre.

Intensive Herbizidanwendung fördert einjährige Arten, die ihren Lebenszyklus zwischen den Spritzungen abschließen können - oder Resistente.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	VBG	Gleisanlage (2000)		
1	2			40 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
1	3			0 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	4			0 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nördliches Waltershof, w Autobahn
Nachbarnutzung/en	Hafen / Containerstapelei
Rechtswert (X)	561732
	Hochwert (Y) 5931794

07.04.2020

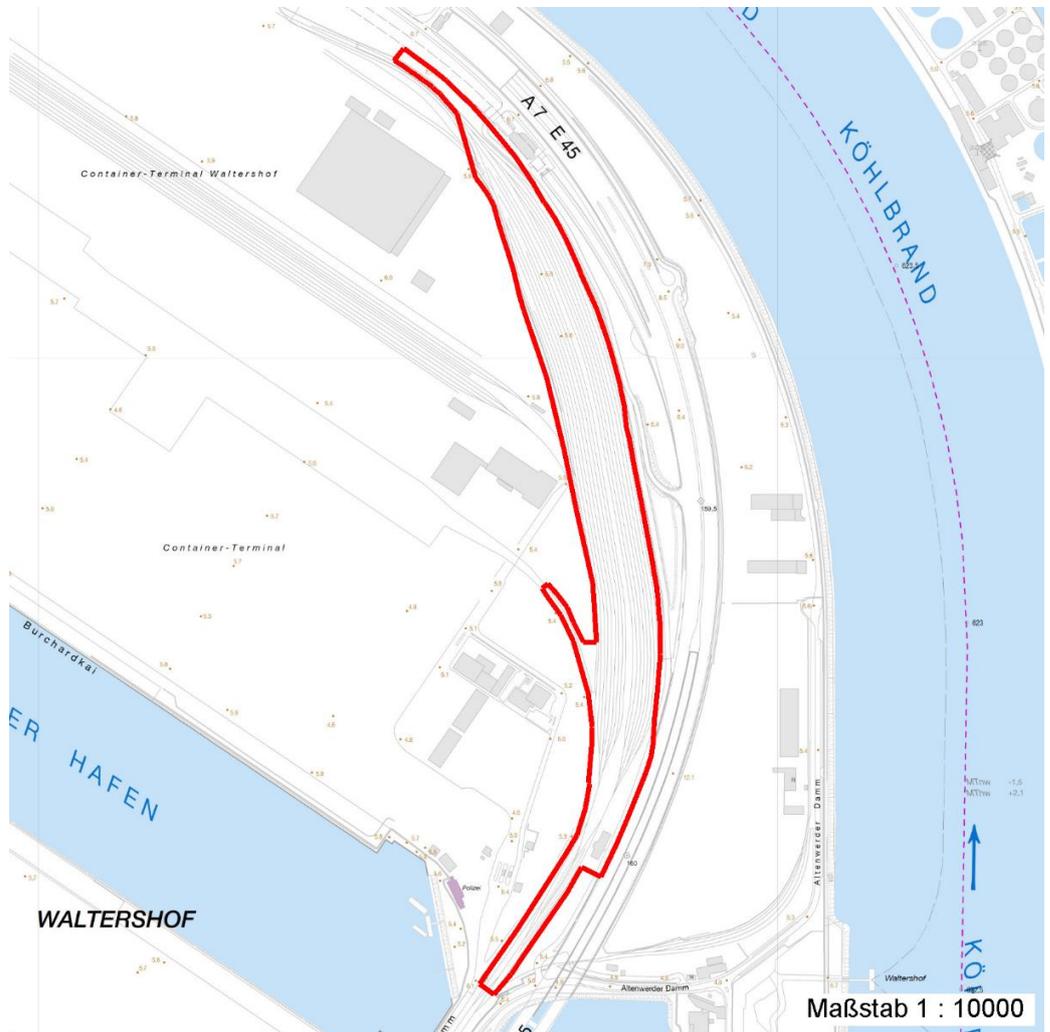
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17357
		DK5 DK5-GK	6030 6032
		DK5 - Name	Waltershof
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	19 10
Bearbeitung	PRO	Kartierung	08.10.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	95229,4833
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Waltershof (140)	Gemarkung	Steinwerder-Waltershof (122)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
17357	17358	6030	64	22.09.2010	N	6032	10040

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17357
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	19 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.10.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95229,4833
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Herbizide Pflanzenarten in geographischer Grenzlage Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene (Sand)flächen Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Erdhöhlenbauende Insekten
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Gleisanlage (2000)	Biotoptyp	VBG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Bahnschotter, Grand		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	h0 - humusfrei (Rohboden)
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	35 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	17357
			DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	19 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	08.10.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	95229,4833
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	3,5
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-													
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	X		-													
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-													
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	X		-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-									3		V		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		-													
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	h		-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-													
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	X		-													
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	X		-							X		1		3		
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X		-													
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	l		-													
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	7	X		-													
Lathyrus spec. (Platterbse)	7	X		-													
Myosotis ramosissima (Hügel-vergissmeinnicht)	7	X		-							X		2		V		
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	X		-							X						
Salsola kali (Kali-Salzkraut)	7	h		-										D			
Saxifraga tridactylites (Dreifinger-Steinbrech)	7	X		-										V			
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	X		-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-													
Tragopogon dubius (Großer Bocksbart)	7	X		-													
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	X		-													
														Anzahl Rote Liste Arten	5	3	
														Anzahl Arten	25		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	17357
		DK5 DK5-GK	6030 6032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Waltershof
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	19 10
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	08.10.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95229,4833
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein